

7. August 2014

LR Bohuslav zur Diskussion über den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen

„Einführung einer täglichen Bewegungs- und Sportstunde ist wichtiger Baustein“

„Es ist höchste Zeit, gemeinsam dafür zu sorgen, dass sich unsere Kinder und Jugendlichen mehr bewegen und gesünder werden bzw. bleiben. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Einführung einer täglichen Bewegungs- und Sportstunde im Regelunterricht, für die sich das Land Niederösterreich bereits seit Jahren vehement einsetzt“, so Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zur aktuellen Diskussion über den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen. Die Bereitschaft der Bevölkerung dafür sei gegeben: In einer in Niederösterreich durchgeführten Studie sprechen sich 84 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher für mehr Bewegung und Sport an den Schulen aus.

In fast allen Bundesländern kam es seit 2001/2002 zu Stundenkürzungen für Bewegung und Sport von bis zu fünf Prozent. Neben der Quantität zeigt ein Rechnungshofbericht von 2008 auch, dass in Österreich ein Mangel an der Qualität der Bewegungserziehung an Schulen besteht. Neben den fehlenden überprüfbaren Bildungsstandards und einem bundesweiten Fortbildungsmonitoring ist hervorzuheben, dass Hauptschullehrer in hohem Ausmaß Bewegung und Sport unterrichten müssen, ohne in diesem Fach überhaupt geprüft zu sein. Noch drastischer ist diese Problematik bei einem Einlehrersystem, wie es in den Volksschulen herrscht. Deshalb wäre hier die Umsetzung eines spezifisch ausgebildeten Schwerpunktlehrersystems ein ganz wesentlicher Punkt, der einfach und kostenneutral umgesetzt werden könnte. „Bei der Einführung der täglichen Turnstunde ist daher zu beachten, dass dieser wichtige Schritt nur in Verbindung mit einer gleichzeitigen Qualitätssteigerung sowie einer dauerhaften Qualitätssicherung des Turnunterrichts vonstattengehen kann“ so Bohuslav.

Vom Sportland Niederösterreich wurde kürzlich die im Dialog mit allen Partnern erarbeitete Sportstrategie 2020 präsentiert. Deren zentrales Ziel ist es, den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung (mindestens ein Mal pro Woche Sport) um 20 Prozent (100.000 Menschen) zu steigern. Landesrätin Bohuslav stellt jedoch klar, dass diese ambitionierte Herausforderung nicht alleine zu bewältigen sein wird: „Dieses Ziel wollen wir gemeinsam mit den Dach- und Fachverbänden und ihren zahlreichen Vereinen sowie den Netzwerkpartnern erreichen. Die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen liegt uns hier natürlich besonders am Herzen, da sie das Fundament unserer Zukunft bilden. Niederösterreich hat dabei bereits vor Jahren die Bedeutung der täglichen Bewegung erkannt und schon zahlreiche Maßnahmen in den unterschiedlichsten

NK Presseinformation

Bereichen umgesetzt. Dabei ist vor allem der Ausbau der Vernetzung zur Schule ein wichtiger Bestandteil."

Als eine besondere Maßnahme zu dieser Thematik findet am 15. Oktober das vom Sportland Niederösterreich initiierte Symposium „Kinder in Bewegung“ in der HYPO Niederösterreich statt. Dabei werden mit dem Sportwissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Weineck (Thema: „Was können wir für die Fitness unserer Kinder tun“) und Jugendkulturforscher Mag. Philipp Ikrath (Thema: „Bewegte Jugendjahre - Motivation für Bewegung, Sport und gesundem Lebensstil“) zwei absolute Experten auf ihrem Gebiet referieren. Damit wird eine seit sechs Jahren bestehende Kooperation seitens des Landes Niederösterreich, des NÖ Landesschulrates und der Pädagogischen Hochschule fortgesetzt. Bei der Veranstaltung werden für über 300 Pädagogen, Trainer und Übungsleiter neue Impulse gesetzt sowie Wissensaustausch und Vernetzung gefördert.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Sportland Niederösterreich, Christian Resch, Telefon 02742/9000-19876, e-mail christian.resch@noe.co.at.